

GUTE PILLEN – SCHLECHTE PILLEN

Unabhängige Informationen zu Ihrer Gesundheit

Ohne Einfluss der Pharmaindustrie. Ohne Werbung.

Pressemitteilung 21. 05. 2013

Energy Drinks plus Alkohol

Selbstüberschätzung, aggressives Verhalten und Gesundheitsrisiken

Energy-Drinks wie Produkte vom Marktführer Red Bull enthalten viel Koffein und Taurin. Für den klassischen Energy-Drink ist die Menge an Koffein und Taurin nach oben begrenzt, aber es gibt stärker aufputschende Alternativen, die als Nahrungsergänzungsmittel ganz legal verkauft werden. *Gute Pillen – Schlechte Pillen* möchte auf einen neuen Trend aufmerksam machen: Mischungen aus aufputschenden Wirkstoffen und Alkohol. Sie bilden eine problematische Allianz und beflügeln offenbar eine fatale Selbstüberschätzung.

Wer Energy-Alkohol-Cocktails getrunken hat, will sich einer Studie mit Studenten zu folge trotz reichlichem Alkoholpegel doppelt so häufig selbst ans Steuer setzen wie jemand, der nur – aber gleich viel – Alkohol getrunken hat. Der erste schätzt seine Fahrtüchtigkeit falsch ein, geht ein höheres Risiko als der zweite.

„Offenbar wird die getrunkene Menge Alkohol leicht unterschätzt, wenn man gleichzeitig Energy Drinks mit Koffein und Taurin konsumiert“, erklärt Wolfgang Becker-Brüser von *Gute Pillen – Schlechte Pillen*. Und weil die müde machende Wirkung des Alkohols durch die aufputschenden Wirkstoffe überspielt wird, glauben unter diesen Umständen mehr Menschen, dass sie fahrtüchtig sind oder einer „Streife“ nicht auffallen.

Zwar kann Koffein in Tests durchaus die Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens abschwächen, wenn man mäßig Alkohol konsumiert hat, aber an der Zunahme der Fehlentscheidungen unter Alkohol ändert das nichts. Vor allem steigen Risikobereitschaft, Selbstüberschätzung und aggressives Verhalten durch die ungute Mischung an. Außerdem besteht der Verdacht, dass Krampfanfälle, Nierenversagen und Herz-Rhythmusstörungen auf das Konto von alkoholhaltigen Energy-Drink-Mischungen gehen könnten. Sportliche Belastungen erhöhen diese Gefahren. Dazu gibt es einige, allerdings nicht viele, Verdachtsberichte. Der Arzt und Apotheker Wolfgang Becker-Brüser macht in diesem

Zusammenhang jedoch klar: „Wir müssen davon ausgehen, dass fatale Schädigungen, die mit Energy Drinks in Zusammenhang stehen können, den Behörden nur im Ausnahmefall mitgeteilt werden. Wir sehen vermutlich nur die Spitze des Eisbergs.“

Weitere Informationen finden Sie hier

<http://gutepillen-schlechtpillen.de/pages/archiv/jahrgang-2013/nr.-2-maerzapr.-2013/energy-drink-plus-alkohol.php>

Ansprechpartner für die Presse:

Wolfgang Becker-Brüser

redaktion@gp-sp.de

Redaktion **Gute Pillen – Schlechte Pillen**
August-Bebel-Str. 62
D-33602 Bielefeld

Redaktion@GP-SP.de
www.gutepillen-schlechtpillen.de